Faslamszeitung 2023

Faslam muss seinen Willen haben

PATTENSENER FASLAMSKULB E.V.

Vorwort

Liebe Faslamsschwestern,

liebe Faslamsbrüder und liebe Freunde des Pattensener Faslams,

zwei Jahre lang konnten wir jetzt schon kein Faslam mehr feiern. Doch auch in dieser Zeit haben wir versucht, den Pattensener Faslam nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Anfang 2021 gingen wir alle fest davon aus, dass dies das einzige Jahr ohne ein normales Faslamsfest bleiben würde. Deshalb haben wir anstelle unseres üblichen Festumzuges ein digitales Faslam gefeiert. Mit einem schönen Video haben wir uns hierbei an die vergangenen Umzüge erinnert.

Im November 2021 hatten wir beim Anbinden noch die Hoffnung, Faslam 2022 wieder normal feiern zu können. Leider hat uns Corona jedoch erneut einen Strich durch die Rechnung gemacht. Doch auch im Februar 2022 ließen wir uns nicht unterkriegen und erzeugten zumindest einen Hauch der sonst so üblichen Faslamsstimmung in Pattensen. Trotz miserabler Wetterbedingungen hat es uns Faslamsbrüder und -schwestern auf die Straße gezogen und so marschierten wir am 06.02.2022 mit einigen Bollerwagen durchs Dorf. Vielen Dank an alle, die sich an diesem Tag auf den Weg gemacht haben.

Unser Anbinden für 2023 konnten wir am 18.11.2022 in der Schützenhalle endlich wieder ohne Auflagen abhalten. 126 motivierte Mitglieder konnten wir an diesem Abend begrüßen und alle wollen 2023 Faslam feiern. Aktuell gehen wir davon aus, dass wir dies auch machen können. 14 Themen Anmeldungen lagen zu diesem Zeitpunkt bereits vor.

Als Faslamseltern stehen uns in diesem Jahr noch einmal Jan Lukas Stuhtmann (Vadder) und Hans-Peter Wörmer (Mudder) zur Verfügung. Da die beiden noch keinen gemeinsamen Umzug feiern konnten, gehen sie noch ein Jahr in die Verlängerung. Unsere Faslamseltern machen sich dann auch wieder auf den Weg zur Dorfsammlung. Der Mitgliedskartenverkauf für 2023 wird ebenfalls von den beiden vorgenommen. Sollte es eventuell doch noch zu Planänderungen auf Grund von Corona kommen, werden wir euch selbstverständlich darüber informieren.

Mit dieser 42. Ausgabe unserer Faslamszeitung möchten wir euch wieder einmal in Faslamsstimmung versetzen. Neben den Impressionen der vergangenen Jahre und Berichten zu sonstigen Veranstaltungen, gibt es auch neue Gruppenvorstellungen.

Wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr, viel Gesundheit und natürlich auch viel Vergnügen beim Lesen dieser Faslamszeitung.

Getreu dem Motto, **Faslam muss seinen Willen haben**, sehen wir uns dann 2023 beim Faslam in Pattensen.

Nils Petersen
1. Vorsitzender
Pattensener Faslamsklub e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vorstand & Faslamseltern 2023 4

Gesetze 6

Bahnfahrt zum Faslam 6

Faslam 2021 & 2022 7

Impressionen 2021 – Digitales Faslam 7

Impressionen 2021 – Faslam in der Coronapause 9

Impressionen 2022 – Faslam in der Coronapause 10

Ordensverleihung 11

Kinderwagen 2023 12

Veranstaltungsberichte 13

Pfingstbaumpflanzen 2022 13

Herbstmarkt 2022 14

Faslam vor 30 Jahren - 1992 15

Faslam vor 30 Jahren - 1993 20

Gruppenvorstellungen 25

Die Heinersens 25

Paanser Deerns 28

Lady Kracher 30

Termine Faslam 2023 32

Impressum

Pattensener Faslamsklub e.V.

1.Vorsitzender Nils Petersen
Bei den drei Buchen 4
21423 Winsen / Luhe

Telefon: 04173 / 512 126 (ab 19:00 Uhr)
E-Mail: petersen@faslam-pattensen.de

www.pattensener-faslamsklub.de

Vorstand & Faslamseltern 2023

Seit der Mitgliederversammlung (Anbinden) am 18. November 2022 setzt sich der Vorstand des Pattensener Faslamsklubs wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Nils Petersen
2. Vorsitzender	Cord Heinrich Cordes
Kassenwart	Florian Jeschke
Stellv. Kassenwart (kommissarisch)	Tobias Willert
Geschäftsführer	Stefan Bulla
Stellv. Geschäftsführer	Hans-Peter Wörmer
Beisitzer	Jannik Teege, Felix Jeschke, Thies Petersen
Beisitzer Bahlburg	Jan Lukas Stuhtmann
Beisitzer Jugend	Florian Grundmann
Faslamsvadder	Jan Lukas Stuhtmann
Faslamsmudder	Hans-Peter Wörmer

Faslamsmudder

Name: *Hans-Peter Wörmer*
Alter: *27*
Beruf: *Land- und Baumaschinenmechatroniker*
Hobbys: *Faslam, Fußball, Zocken, Kochen*
Faslamsgruppe: *Die Jungs von der Blauen Lagune*
Lieblingsgetränke: *Paulaner Spezi*
Das Wichtigste an Faslam ist für mich: *Dorfgemeinschaft, Kontakt mit den Faslamsschwestern und -brüdern*
Mein Motto für meine Zeit als Faslamsvadder: *Hauptsache Vaddi geht's gut.*
Mein lustigstes Erlebnis an Faslam: *Das sich selbst Anbrechen eines guten Freundes.*

Faslamsvadder

Name: *Jan Lukas Stuhtmann*
Alter: *30*
Beruf: *Metallbaumeister*
Hobbys: *Faslam, Jagd, OKF und Freunde treffen*
Faslamsgruppe: *De Bebörger*
Lieblingsgetränke: *Cola-Korn, U-Boot*
Das Wichtigste an Faslam ist für mich: *Die Gemeinschaft*
Mein Motto für meine Zeit als Faslamsmudder: *Die Zeit genießen und Spaß haben.*
Mein lustigstes Erlebnis an Faslam: *Da muss ich an das Faslamswochenende 2016 denken, als wir nach dem Lumpenball noch auf dem Fischmarkt gelandet sind und ich stolzer Besitzer meiner beiden Hühner Hanne und Lore geworden bin.*

Gesetze

… nun wie gehabt noch zum Jugendschutzgesetz.
Liebe Jugendliche denkt bitte daran, dass dieses Gesetz zu eurem Wohle ist und nicht um euch zu ärgern. Denn laut “Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit” (§ 5 Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen) müssen folgende Zeiten eingehalten werden:
Kinder unter 14 Jahren müssen den Raum um 22:00 Uhr verlassen.
Jugendliche von 14 bis 18 Jahren müssen den Raum um 24:00 Uhr verlassen.
Wie in den vergangenen Jahren auch, werden wir durch Ansagen auf die entsprechenden Uhrzeiten aufmerksam machen.
Bzgl. der Personalfürsorgeübertragung (PFÜ, Muttizettel etc.) beachtet bitte, dass der Einlass mit PFÜ nur bis 23:00 Uhr erfolgt. Wir weisen darauf hin, dass alle Personen, die mit PFÜ erscheinen, ihren Personalausweis dabeihaben müssen. Dies gilt sowohl für die Jugendlichen, als auch für die Erziehungsbeauftragten.
Selbst wenn eure Eltern mitfeiern, benötigt ihr trotzdem euren Personalausweis. Der Sicherheitsdienst wird auch in diesem Jahr wieder genau kontrollieren.

Der Vorstand

Bahnfahrt zum Faslam

Liebe Faslamsbrüder und -schwestern,

wie bei den letzten Faslamsumzügen fährt auch 2023 wieder der Heideexpress für uns. Die Fahrt wird von Winsen über Luhdorf nach Pattensen führen.

Genauere Infos werden noch auf der Homepage www.heide-express.de bekannt gegeben.

Jan Lukas Stuhtmann

Faslam 2021 & 2022

Impressionen 2021 – Digitales Faslam

TNT
USS FASLA
Beischlafnomaden seit 1992
Dorfkinder
Stadtkinder
DEUTSCHE WELLE
Granaten Uschi
Granaten Uschis

Impressionen 2021 – Faslam in der Coronapause

Impressionen 2022 – Faslam in der Coronapause

Ordensverleihung

In jedem Jahr werden einige Faslamsbrüder und -schwestern für besondere Verdienste oder eine besonders lange Mitgliedszeit im Pattensener Faslamsklub mit einem Orden ausgezeichnet. Da die Feierlichkeiten in den Jahre 2021 und 2022 Corona bedingt ausgefallen sind, konnten dementsprechend auch keine Orden bei der Festtafel am Dienstagabend ausgegeben werden. Beim diesjährigen Anbinden am 18.11.2022 wurde deshalb die Ordensverleihung der Jahre 2021 und 2022 nachgeholt. Folgende Orden wurden verliehen:

Orden für die Faslamseltern
Die Faslamseltern werden nach ihrer Amtszeit als Faslamsmudder oder Faslamsvadder mit dem sogenannten Elternorden ausgezeichnet.

Den Mudder-Orden für das Jahr 2021 erhielt unsere Faslamsmudder Jan Lukas Stutmann
Den Vadder-Orden für das Jahr 2021 erhielt unser Faslamsvadder Sven Oertzen

Für das Jahr 2022 erhielt unsere Faslamsmudder Hans-Peter Wörmer den Mudder-Orden und unser Faslamsvadder Jan Lukas Stuhtmann den Vadder-Orden.

Verdienstorden
Mit dem Verdienstorden werden Mitglieder ausgezeichnet, die den Faslamsumzug entweder im Rahmen einer Wagenbau- bzw. Fußgruppe oder auf andere Weise bereits seit Jahren aktiv mitgestalten. Des Weiteren werden mit diesem Orden Mitglieder ausgezeichnet, die sich auf andere Art und Weise, z.B. langjährige Vorstandsarbeit, für den Faslamsklub engagiert haben.

Mit dem Verdienstorden wurden ausgezeichnet:

- Thies Meyer — Mitglied seit 2008, Mudder-Orden in 2013, Vadder-Orden in 2014
- Christine Ruddat — Mitglied seit 2006
- Steffen Soetebier — Mitglied seit 2007, Mudder-Orden in 2017, Vadder-Orden in 2018, Brandorden 2015
- Florian Jeschke — Mitglied seit 2010

25 Jahre Orden
Mit dem 25 Jahre Orden werden Mitglieder ausgezeichnet, die seit mindestens 25 Jahren Mitglied im Pattensener Faslamsklub sind.

Mit dem 25 Jahre Orden wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet:

- Marc Heitmann — Mitglied seit 1996, Mudder-Orden in 2001, Vadder-Orden in 2002, Verdienstorden in 2007
- Stefan Bulla — Mitglied seit 1997, Mudder-Orden in 2006, Vadder-Orden in 2007, Verdienstorden in 2009, Brandorden 2009 & 2015
- Björn Willert — Mitglied seit 1997, Verdienstorden 2012

40 Jahre Orden
Mit dem 40 Jahre Orden werden Mitglieder ausgezeichnet, die seit mindestens 40 Jahren Mitglied im Pattensener Faslamsklub sind.

Diese Auszeichnung erhielten folgende Mitglieder:

- Heiner (Basko) Vick Mitglied seit 1980, Verdienstorden in 1998, Hausorden 1999, 25-Jahre Orden in 2006, Katerorden 2017

Stefan Bulla
Geschäftsführer

Kinderwagen 2023

Liebe Faslamsbrüder und -schwestern,
Liebe Eltern,

auch beim kommenden Faslamsumzug werden wir wieder einen Kinderwagen zur Verfügung stellen. Dieser bietet allen Kindern die Möglichkeit, am Faslamsumzug teilzunehmen ohne aktiv in einer Gruppe mitwirken zu müssen. Der Wagen wird von dem Vorstand mit Musik und Bonbons ausgestattet und ist inzwischen ein fester Bestandteil des Festumzuges.

Wenn dies auch für eure Kinder von Interesse ist, meldet euch gerne bis zum 20.01.23 per E-Mail an (kinderwagen@faslam-pattensen.de). Verkleidungen werden beim Umzug wie üblich immer gern gesehen. Bei sonstigen Fragen oder Anregungen zum Kinderwagen sprecht gerne den Vorstand an oder schickt uns ebenfalls eine E-Mail.

Wir freuen uns auf euch!

Florian Grundmann
Beisitzer Jugend

Veranstaltungsberichte

Pfingstbaumpflanzen 2022

Am 04.06.22 war es wieder soweit und wir haben uns um 18:00 Uhr auf dem Dorfplatz getroffen. Leider war die Beteiligung nicht so gut wie in den vorherigen Jahren. Am Ende waren wir dann aber doch ca. 10 Personen und sind los, um mit Christian Neven in dessen Wald die Birken zu schlagen - dafür nochmals vielen Dank!

Bei unseren ersten Zwischenstopps waren die Gesangskünste noch nicht so gut, aber dies hat sich dann im Laufe des Abends, nach dem einen oder anderen Getränk, geändert.

Nachdem wir dann unsere Mägen in Scharmbeck gestärkt hatten, ging es wieder auf den Rückweg, um die restlichen Bäume in Scharmbeck und Pattensen zu verteilen.

Dort gab es dann überraschend noch eine kleine Stärkung bei Cuddel. Den restlichen Abend haben wir anschließend noch auf dem Grillfest im Garten von Storjohanns ausklingen lassen.

Es war wieder ein Abend mit guter Stimmung und perfektem Wetter. Wir würden uns aber natürlich freuen, wenn nächstes Jahr wieder mehr Faslamsbrüder teilnehmen würden.

Jan Lukas Stuhtmann
Faslamsvadder

Herbstmarkt 2022

Nach 2 Jahren Pause war es endlich wieder soweit: Herbstmarkt in Pattensen!
Bei Frahm's auf dem Hof gab es wieder Spiel und Spaß für Jung und Alt. Da durfte natürlich auch der Faslamsklub nicht fehlen.

In den letzten Jahren hatten wir viel Zeit und haben das traditionelle Hufeisenwerfen durch ein neues Spiel ersetzt. Im Vorwege wurde fleißig geplant, gesägt und gemalt. Herausgekommen ist „Säckchen-Werfen“. Auch bei diesem Spiel ganz wichtig: Von Groß bis Klein konnte jeder mitmachen. Die Regeln waren einfach, das Treffen umso schwieriger.
Trotzdem waren viele sehr erfolgreich und wir konnten am Sonntag folgende Sieger bekannt geben:

Bei den Kindern gewann Lilly Wörmer und bei den Erwachsenen Werner Beutel.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und vielen Dank an den Wildpark Lüneburger Heide für das Bereitstellen der Preise!

Von unseren kleinen Gästen ist allerdings niemand mit leeren Händen nach Hause gegangen. Für jeden Teilnehmer gab es einen Lolli zur Stärkung. Es gab schließlich noch viel zu entdecken auf dem Pattensener Herbstmarkt.

Es war ein schönes Wochenende nach so langer Pause. Wir haben geklönt, gelacht, gejubelt, angefeuert, ein bis zwei Bierchen getrunken (Prost Teege!) und uns über die vielen Besucher gefreut, die sich trotz wechselhaftem Wetter auf den Weg zu uns gemacht haben.

Das erste Jahr „Säckchen-Werfen“ war also ein voller Erfolg, aber erst der Anfang...
Wir freuen uns, euch auch beim nächsten Herbstmarkt wieder auf Frahm's Hof begrüßen zu dürfen. Dann geht es auf ein Neues beim „Säckchen-Werfen“ und nebenbei gibt es sicher auch Zeit für einen kleinen Schnack zwischendurch.

Cord Heinrich Cordes
2. Vorsitzender

WILD PARK
LÜNEBURGER HEIDE
NINDORF / WWW.WILD-PARK.DE

Faslam vor 30 Jahren - 1992

Faslam 1992

Prost Faslam!

Am 22.11.91 um 19^{15} Uhr haben sich ca. 100 Faslams-brüder und -schwestern zum Anbinden bei Post-Maack versammelt.

Der 1. Vorsitzende Rainer Müller-Petersen eröffnete die 41. Mitgliederversammlung mit Begrüßung des Ehren-vorsitzenden Peter Dederke.

Nachdem die Formalitäten wie Kassenbericht, Protokoll usw. erledigt waren, stieg die Spannung an. Doch zuvor wurde die Kehle geölt und das Faslamslied gesungen.

Dann endlich hieß der Faslamsvadder die Katze aus dem Sack. Die neue Faslamsmudder heißt

"Thomas Purgander"

Auch zu dieser Bekanntgabe wurde natürlich wieder angestoßen.

Der Vorstand wurde wie folgt neu gewählt:

2. Vorsitzender	Volker Schulz
Geschäftsführer	Werner Beutel
stellv. Geschäftsführer	Walter Dick
Kassenwart	Helmut Stelter
Beisitzer	Gerhard Tödter
	Claus Suhr
	Heinrich Eggers

Kassenprüfer Hartmut Meyer schied aus, dafür wurde Andreas Cordes 1. Kassenprüfer. Der 2. Kassenprüfer wurde neu gewählt. Zur Wahl standen Cuddel Ortsen, Christian Kauff, Michael Meister, Manfred Petersen, Oliver Frahm, Jens Nevsen und Olaf Purgander. Durch Kampftrinken wurde die Wahl entschieden. 2. Kassenprüfer wurde Oliver Frahm.

Die Versammlung wurde ca. gegen 21^{40} Uhr geschlossen

und alle gingen zum gemütlichen Teil über.
Das Faslamsfest wurde vom 01. Februar bis 07. Februar 1992 gefeiert. Begonnen wurde nachmittags um 16^{00} Uhr mit der Kindermaskerade, bei der ein leichter Rückgang zu verzeichnen war. Das Unterhaltungsprogramm für die Kinder wurde von Susanne Lux durchgeführt.
Abends um 20^{00} Uhr begann das Fest für die Erwachsenen. Um 20^{30} Uhr eröffneten die Faslamseltern mit einem Ehrentanz den Festball. Für gute Stimmung sorgte die Gruppe "Broadway". Wie jedes Jahr blieb der Saal anfangs nur mäßig gefüllt, was sich aber dann schlagartig änderte. Gegen Mitternacht war der Saal so überfüllt, daß nur noch eine kleine Tanzfläche übrig blieb. Wir feierten aber trotzdem bis in den frühen Morgen.
Am Sonntagmittag haben wir uns dann in der Bahlburger Straße zur Aufstellung des Festumzuges getroffen. Angeführt wurde der Umzug von den Faslamseltern, denen dann 20 Faslamswagen und Fußgruppen folgten. Trotz der neuen Umzugsstrecke vom Hirtenbrink in den Rehmenberg zur Blumenstraße wurde der Umzug wieder ein absoluter Erfolg.
Nach dem Umzug traf man sich auf ein oder zwei Biere bei Possie.
Um 20^{00} Uhr begann die Preismaskerade bei Possi. Hier hat wieder so manch einer seiner Fantasie freien Lauf gelassen. Musikalisch wurden die Masken von der Gruppe "Döhrmann" begleitet. Die Demaskierung fing um 21^{30} Uhr an und nach einer halben Stunde waren dann alle Preise vergeben.
Aber damit war das Fest noch nicht zu Ende, denn gefeiert wurde bis morgens um 4^{00} Uhr.

Am Montag hieß es dann auf zum Preisskat. Denn wer wollte nicht den 1. Preis, ein halbes Schwein gewinnen. Und dazu standen jede Menge Leute pünktlich um 19^{00} Uhr bei Possi auf der Matte, sodaß 35 Tische voll besetzt waren.
Dienstag vormittag konnte man eine kleine Pause einlegen, damit man zum Schnorren um 12^{00} Uhr wieder fit war. Nach ca. 3 1/2 Stunden wurden die geschnorrten Sachen bei Possi abgegeben.
Die Festtafel begann um 18^{00} Uhr. Nach einer kurzen Ansprache des Faslamsvadder wurde die Tafel eröffnet. Hier ist vor lauter Spannung so manchem der Bissen im Halse stecken geblieben, der kurzerhand wieder runter gespült wurde.
Nach dem Essen und weiteren Ansprachen wurden die Verdienst - und Brandorden bekannt gegeben.
Die Brandorden wurden vergeben an:

Rolf Röhrs (Radde)	Samstag
Tanja Kunert	Sonntag
Karsten Meyer	Sonntag
Susanne Hang	Montag
Uwe Beecken	Montag

und dann gings los. Die Plazierung der Wagen und Fußgruppen wurde bekannt gegeben.

1.	500 Jahre Kolumbus	Dirk Neven
2.	Trojanisches Pferd	Oliver Frahm
3.	Mississippidampfer	Harry Schwarz
4.	Western Saloon	Heinrich Eggers
5.	Eine Weltmacht zu Grabe	Walter Vick
6.	Schneemann	Lord-H. Albers
7.	Faslams-6 Tage-Rennen	Volker Schulz

8.	Cheerleaders	Katrin Herbst
9.	Thailand	Helmut Braemer
10.	Till Eulenspiegel	Caren Lühr
11.	Teufelsweiber	Monika Ziemehl
12.	8-Zylinder-Umweltroller	Heino Frahm
13.	Faslamsjecken	Angela Oertzen
14.	Berliner auf Pattenser Faslam	Hermann Cordes
15.	Wahl d. Ortsvorstehers	Wilfried Vehling
16.	Honey braucht Money	Werner Beutel
17.	Alle Kinder dieser Welt	Frauke Brammer
18.	Rettet die Platane	Holger Hermann
19.	Lucky Luke	Arnfried Brammer
20.	Robin Hood	

Bei anschließendem Tanz mit der Gruppe "Döhrmann" sangen dann einige „und schon war die Party im Gange" und das bis in den frühen Morgen. Wer wollte konnte durchmachen und morgens um 10^{00} Uhr zum Frühschoppen gehen (oder bleiben). Auch hier gab es wieder einen Orden für besondere Verdienste, nämlich den Kateroden. Den erhielt ebenfalls Rolf Röhrs (Radde).

Auch am Donnerstag blieb noch keine Zeit für Erholung. Wir fuhren nach Winsen um das Pattenseer Faslamsgrundstück zu besichtigen. Für die musikalische Begleitung sorgte Stuckel Haupt.

Am Nachmittag war ein Treffen mit dem Radiosender "Welle Nord" vereinbart. Faslamsvadder und Faslamsmudder, Vorsitzender Rainer Müller-Petersen sowie der Ehrenvorsitzende Peter Dederke wurden zum Thema Pattenser Faslam interviewt. Die Musikwünsche wurden von den anderen Faslamsmitgliedern geäußert, da durfte natürlich auch das Faslamslied nicht fehlen.
Ausklang des Faslams am Freitag mit Knobeln und Verteilung der Preise.

Auch dieses Jahr war es wieder ein toller Faslam. Wir bedanken uns für die zahlreiche Unterstützung aller Faslamsbrüder und -schwestern, denn ohne sie wäre so ein Fest überhaupt nicht möglich.

Faslamsvadder | Faslamsmudder

K.S. Köhler | Thomas Purgemeier

Faslam vor 30 Jahren - 1993

Faslam 1993

Das Warten hat endlich ein Ende, am 20.11.92 finden sich 93 Faslamsbrüder und Schwestern zur 43. Mitgliederversammlung bei Gasthaus Post-Haack ein.
Rainer Müller-Petersen eröffnet um 19[00] Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßt besonders den Ehrenpräsidenten Peter Deckerke.
Aber dann erstmal Prost! Danach wird das Faslamslied, ordnungsgemäß und durchaus zufriedenstellend gesungen.
Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung und der Kassenbericht werden verlesen und einstimmig genehmigt.
Rainer gibt einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Faslamsjahr und dankt Klaus-Peter Kröker für seine geleistete Arbeit als Faslamsorakel.
Als neu-amtierender Faslamsorakel wird Thomas Purgander gewählt.
Nach einer kurzen Verschnaufpause "Prost", läßt er endlich die Katze aus dem Sack.
Er schlägt Uwe Beckers als Faslamsmuckel 1993 vor.
Unter dem Gesang: "Und schon war die Party in Gang" wurde Uwe einstimmig gewählt.
Jetzt wird der Vorstand wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender : Rainer Müller-Petersen
Geschäftsführer : Werner Bartel
stellv. Geschäftsführer : Lord-Günter Oertzen
Beisitzer : Gerhard Tochter
Beisitzer jugend : Claus Lüer und Oliver Frahm

Als Kassenprüfer wurden gewählt:

1. Kassenprüfer : Jürgen Peters
2. Kassenprüfer : Dirk Neven

Um 21^{30} Uhr schließt Rainer Müller-Petersen die Sitzung und alle gehen zum gemütlichen Teil über.
Das Faslamsfest feiern wir vom 06. Februar bis zum 12. Februar 1993.

Angefangen haben wir am Samstag um 16^{00} Uhr mit der Kindermaskerade, wobei wir 170 Kinder auf dem Saal verzeichnen konnten.
Das Unterhaltungsprogramm für die Kinder wird wieder einmal von Susanne Lux übernommen.
Um 20^{00} Uhr wird der Festball durch einen Ehrentanz des Faslamsadtem eröffnet.
Für eine gute Stimmung sorgte die Gruppe "Broadway".
Der Abend schlägt sämtliche Besucherrekorde.
Es ist kaum möglich an den Tresen zu kommen, viel weniger noch zu tanzen.
Aber trotzdem feierten wir wieder bis in den frühen Morgen.

Am Sonntag nachmittag trafen wir uns um 13^{00} Uhr zur Aufstellung des Festumzuges in der Bahlburger Straße.
Der Umzug startete pünktlich um 13^{30} Uhr mit 23. Faslamswagen und Fußgruppen, dazu spielten 5 Spielmannszüge.

Trotz einer verkürzten Umzugsstrecke, schafften es einige Wagen nicht auf den Festzug aufzuschließen. Dadurch wurde der Umzug etwas auseinander gezogen.
Doch wir trafen uns alle zu ein oder zwei Bieren bei Post - Raach wieder.
Wer noch Durst hatte, oder sich gerne verkleiden mag, kam um 20^{00} Uhr zur Prismaskerade und anschließenden Tanz.

Am Montag um 19^{30} Uhr begann der Preisskat und das Knobeln.
An 35 Skattischen versuchten sie ihr Glück, aber nur einer konnte das halbe Schwein gewinnen.
Auch beim Knobeln wurde sich mächtig ins Zeug gelegt, um den geräucherten Schinken mit nach Hause zu nehmen.

Dienstag war die Beteiligung beim Schnorren sehr gut.
Die Schnorrer teilten sich in 4. Gruppen auf, die erste Gruppe übernahm den oberen Rehmberg, die zweite den unteren Rehmberg.
Die anderen beiden Gruppen teilten sich Dorf und Bahnhof.
Die geschnorrten Sachen brachte man wie immer zu Post - Raach.

Um 18^{30} Uhr begann die Festtafel für die Mitglieder und geladenen Gäste. Die immer bestand natürlich auch Orden - Anlege - Pflicht.
Als das Essen und einige Ansprachen beendet waren, wurden die Brand - und Verdienstorden vergeben.
Verdienstorden bekommen: Walter Dick jun.
Claus Petersen
Gerd Legrand

Brandorden bekommen: Klaus-Peter Köhler
Bert Peters

Aber dann, kam endlich die Wagenplatzierung!

1.	Neanderthaler	Dirk Neven
2.	Der grüne Punkt	Rolf Oesdmann
3.	Tom Sawyer	Henrich Eggers
4.	Yellow Submarine	Markus Gerdau
5.	Dragster	Volker Schulz
6.	Starlight Express	Claudia Reiss
7.	Fastlan lassen Puppentanzen	Susanne Lux
8.	Bahlburger	Ralf Hermann
9.	Ruf für die Insel	Helmut Braemer
10.	Lady Di + Charles	Werner Beutel
11.	Rennwagen	Wilfried Dibling
12.	Square Dance	Tanja Bellmann
13.	Sunshine Tours	Heino Fraham
14.	Das Wunder	Harry Schwarz
15.	Europa	Regina Schäfer
16.	Familie Feuerstein	Karen Schlender
17.	Bahlburger Trollbande	Stepan Heik

18.	Georg Bush	Werner Heid
19.	Amtsvogtei	Winfried Hasselland
20.	Stadtdirektorin	Hermann Cordes
21.	Resi, I hol dich	H. D. Frahm
22.	Scheißwagen	Flora Beutel
23.	Supermarkt	Holger Hermann

Nach der Bekanntgabe der Wagenplatzierung, ging es zum Tanzen über. Als musikalische Begleitung spielte die Gruppe "Dohrmann" und wir feierten bis in die Morgenstunden.
Wer noch beim Nachtessen war, hätte auch gleich durchmachen können und den nächsten Morgen um 10^{00} Uhr zum Frühschoppen gehen. Der Frühschoppen war gut besucht und den Hauptpreis bekam Dirk Neven (Rambo).

Freitag war der Ausklang des Faslamsfestes mit Knobeln und Ausgabe der Wagenpreise.

Wir bedanken uns bei allen Faslamsbrüdern und -schwestern für die hervorragende Unterstützung, ohne die so ein Fest nicht möglich wäre.

"Faslam"

Faslamsvadder	Faslamsmudder
Thomas Pusgancker	Uwe Beecken

Gruppenvorstellungen

Die Heinersens

Moin zusammen und ein fröhliches Faslam in die Runde. Im Folgenden werden wir euch ein bisschen über die Entstehungsgeschichte unserer Gruppe berichten und am Ende gibt es dann ein paar Kontrollfragen, um zu gucken, ob ihr auch bis zum Ende gelesen habt 😉.

Durch einen Geistesblitz unserer Gründungsmitglieder wurden die Heinersens im Jahr 2002 auf dem Pattensener Schulhof gegründet – ja, damals war es noch die alte Grundschule am Dorfplatz. Vier der besagten Gründungsmitglieder sind sogar bis heute noch in der Gruppe aktiv (Cord, Julian, Florian, Felix). Ein Hauptquartier war damals Dank der bis heute andauernden und wirklich hervorragenden Unterstützung von Familie Cordes schnell gefunden. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal, dass ihr uns inzwischen seit über 20 Jahren als „Untermieter für die Wintermonate“ beherbergt.

Nun aber zum Thema, beziehungsweise zu den Themen. Als gut erzogene Pattensener Jungs, waren unsere ersten drei Themen selbstverständlich geprägt von der Pattensener Dorfkultur: „*Bäckerei Willert*“, „*Freiwillige Feuerwehr*“ und die „*Faslamseltern von Morgen*“. Im Jahr 2005 warfen wir mit den „*Schlümpfen*“ das erste Mal einen Blick über den dörflichen Tellerrand und wurden direkt mit dem Kinderpokal belohnt. Im folgenden Jahr waren wir zwar im Umzug ganz vorne, aber in der Wertung ganz hinten – mit der Torte anlässlich des „*60 jährigen Jubiläums des Pattensener Faslamsfestes*“ hatten wir uns ein bisschen verbacken. 2007 gab es aber schließlich mit dem „*Schneemann*“ den nächsten Titel in der Kinderwertung.

Ab dann kamen unsere Mitglieder allerdings so langsam in das Alter, in dem sich der Fokus zunehmend auf den geselligen Teil des Faslamslebens verschob. Einen wesentlichen Beitrag hierzu leiste auch die Anschaffung unserer neuen Gruppenzentrale – dem Bauwagen. Je gemütlicher dieser über die Jahre eingerichtet wurde, desto weniger wurden einige Gruppenmitglieder beim Bauen gesehen. Der Bauwagen wurde zum festen Bestandteil der Heinersens-DNA und prägt bis heute unser Gruppenlogo. Nach über 10 Jahren treuer Dienste war es allerdings Zeit für ein Upgrade und so haben wir den Bauwagen in der Corona-Pause in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Die baulichen Erfolge waren in der Zeit nach der Anschaffung des Bauwagens folglich eher begrenzt, dafür war die Stimmung während der Bauzeit und des Umzugs immer spitzenmäßig. Dies zeigte sich insbesondere bei einem unserer Highlight-Themen in 2011. Mit Flanellhemd, Holzgitarre, Schnurbart und hunderten Freundschaftsbändern ausgestattet, zogen wir als „*Wolle Petry*“ durch unsere heiligen Straßen. Nachdem wir unser Gesangstalent erst einmal entdeckt hatten, folgte direkt der

nächste Auftritt als Schlagerstar. Den Wagen zur Almhütte ausgebaut, eine weiße Mütze aufgesetzt und fertig war das Thema „*DJ Ötzi*“. Das nächste Jahr sollte unsere Faslamszeit noch lange prägen. Dabei ist das Thema des Jahres, „*Rocky Balboa*“, eher nur nebensächlich. Vielmehr wurde in diesem Jahr unsere jährliche Umzugsnachfeier auf Cordes‘ Hofeinfahrt auf das nächste Level gehoben und festigte sich als Bestandteil eines jeden Umzugs.

Ab dem Jahr 2013 bestätigten sich unsere Prophezeiungen aus 2004 („*Faslamseltern von Morgen*“) und die Heinersens stellten für die nächsten vier Jahre mindestens einen Teil der Faslamseltern. Allerdings haben sich die beiden Vertreter im Januar 2014 so viel zuschulden kommen lassen, dass sie am ersten Februar Wochenende von „*Lucky Luke*“ im ganzen Dorf gesucht wurden, tot oder lebendig. Anschließend folgte der Beweis, dass wir auch seriöse Themen können: die Flanellhemden von Wolle wurden aus der Kiste gekramt (Nachhaltigkeit war bei unserer Gruppe immer ein großes Thema), eine Mauer gebaut, einen Trabanten durch die Mauer geschoben und fertig war unsere Hommage an den Mauerfall. Einziger Wehrmutstropfen, leider hat David Hasselhoff kurzfristig abgesagt. Auch die Faslamseltern in diesem Jahr sind wieder negativ aufgefallen und mussten Anfang Februar aufgrund ihrer versuchten Republikflucht per Steckbrief gesucht werden.

Im folgenden Jahr haben wir uns an dem Thema „*Spiderman*“ versucht, das hätten wir mal lassen sollen. Danach folgte allerdings eine Hochphase unserer Faslamskarriere, die nur durch eine weltweite Pandemie beendet werden konnte. 2017 hatten wir zwar mit „*Alice im Wunderland*“ während des Umzugs sowohl mit den knappen Röcken, als auch mit der Akustik noch ein paar Probleme. Dafür war dieses Jahr die Geburtsstunde von Cordula - leicht zu haben und immer durstig. Die Akustikprobleme hatten wir zum Glück bis zum Sommer wieder behoben, als wir gemeinsam mit den Paanser Deerns das Sommerfest ausgerichtet haben. Die erfolgreiche Zusammenarbeit haben einige unserer Mitglieder auch auf persönlicher Ebene vertieft und so gibt es heute bereits mehrere

Ehepaare in Pattensen mit dieser Gruppenkonstellation.

In den beiden folgenden Jahren haben wir uns dann selbst übertroffen und für unsere Gruppe neue Maßstäbe gesetzt. 2018 haben wir das ganze Dorf zu einer Runde „*Badespaß mit den Heinersens*“ eingeladen. Der Ententanz, gelbe Gummistiefel, Seifenblasen und Quietscheentchen waren die Bestandteile der Formel, die uns auf den dritten Platz vorgespült hat. Die Platzierung hat uns so gut gefallen, sodass wir ein Jahr später unsere Rakete zum Thema „*60 Jahre Mondlandung*“ ebenfalls dort geparkt haben. Viel Rauch, eine extrem lange Rakete und rhythmische Tanzbewegungen - was ein bisschen nach einem Schmuddelfilm klingt, ist lediglich die Zusammenfassung unseres Festumzuges 2019. Dann kam das Schicksalsjahr 2020. Wenn wir gewusst hätten, was die nächsten zwei Jahre kommt, hätten wir wohl noch mehr Gas gegeben. Mit „*Donald Duck*“ waren wir in diesem Jahr nicht komplett zufrieden, aber dafür kommen wir jetzt umso motivierter aus der Coronapause und freuen uns sehr auf Faslam 2023.

Na, bis zum Ende gelesen? Dann kommt jetzt das Quiz. Um eure Antworten prüfen zu lassen, fragt während der Faslamszeit in unserer neu eröffneten „Heißen Ecke“ nach Cordula. Für jede richtige Antwort gibt es einen Schnaps aufs Haus.

1. Wann wurden die Heinersens gegründet?
2. Wie viele Gründungsmitglieder sind heute noch aktiv?
3. Mit welchem Thema haben wir den ersten Pokal gewonnen?
4. Welches Kostüm haben wir für zwei Themen verwendet?
5. Bei welchem Thema wurde Cordula geboren?

Die Heinersens

Paanser Deerns

„We had the time of our lives" hieß es 2006 das erste Mal, als wir als Paanser Deerns beschlossen, nun auch endlich beim Faslam mitzumischen und zu Dirty Dancing eine heiße Sohle auf Pattensens Straßen hinlegten. Da wir noch keine 18 waren, floss in diesem Jahr allerdings nur heißer Tee statt Schnaps. Die Wochen davor glühten die Nähmaschinen und Heißklebepistolen unerlässlich, damit die schicken Kleidchen am Umzugssonntag auch perfekt präsentiert werden konnten. Die ausgelassene Stimmung am Straßenrand sorgte dafür, dass wir eine Menge Spaß hatten und so waren wir hoch motiviert für das nächste und alle kommenden Faslamsjahre.

Nachdem wir uns am Anfang nur an die Nähmaschine trauten, wagten wir 2011 den nächstgrößeren Schritt. Statt zum Stoffladen ging es dieses Mal in den Baumarkt und wir deckten uns mit allerlei Baumaterialien ein. Heraus kamen Milchgläser und Schokoriegel aus Plexiglas und Pappmaché. Leider wurde dieses Wagnis nicht so belohnt, wie wir es uns erhofften. Somit kehrten wir zurück zu unseren Wurzeln und nahmen wieder hinter den Nähmaschinen Platz und packten unsere Heißklebepistolen aus.

Doch jedes Jahr die Kostüme nur zu nähen wurde uns irgendwann zu einseitig, sodass wir entschlossen waren, uns nochmal an größere Projekte zu wagen. 2018 wurden der Mut, die vielen blauen Flecken und der Muskelkater nach dem Umzug dann endlich belohnt: Wir konnten den ersten Platz der Fußgruppen mit dem Thema „Schneekugeln aus aller Welt" belegen! Das wurde ausgiebig gefeiert und wir tranken am Faslamsdienstag stolz unseren Sekt aus dem Pokal. Seitdem leben wir unsere Kreativität weiterhin überwiegend handwerklich aus und sind mit Tatendrang beim Faslam dabei.

Ein fester Bestandteil in unserer Gruppengeschichte und unserer persönlichen Faslamszeit ist dabei der Partykeller von Ruddats. Einige wilde Partys unter den Blicken heißer Boybands aus den 90er Jahren in Posterform wurden hier gefeiert und auch unsere Vorbereitung für den Umzug, inklusive Katerfrühstück, findet hier bis heute statt.

Jahrelang waren wir heimatlos und ohne einen festen Bauplatz. 2019 änderte sich dies jedoch und wir haben ein festes Zuhause in Meyers Garage gefunden.

Wir bringen uns vielfältig ins Faslamsgeschehen ein. So richteten wir 2017 zusammen mit den Heinersens das Sommerfest aus und moderieren seit 2015 die Kindermaskerade, um dort den Faslamsnachwuchs zu animieren. Auch für den hat unsere Gruppe in den letzten Jahren fleißig gesorgt. Um die 25 kleine Paanser Deerns und Jungs stehen für die Zukunft in den Startlöchern. Im Dorfleben sind wir auch über Faslam hinaus aktiv: Zum Herbstmarkt findet man uns samstags im Festzelt, wo wir Kaffee und leckere Torten verkaufen.

Damit die Zeit zwischen Faslam nicht so lange ist, treffen wir uns auch so regelmäßig im Jahr. Es wird geboßelt, gekegelt, Kanu gefahren, gegrillt, gefeiert und getanzt. Aus einer Faslamsgruppe wurde Freundschaft!

Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle Faslamszeit und ein Wiedersehen mit allen Faslamsschwestern und -brüdern in den Baubuden!

Eure Paanser Deerns

DIE

STELLEN SICH VOR

Der Anfang unserer Gruppe wurde schon 1987 mit „Pippi Langstrumpf“ geschrieben, wo einige von uns als Kindergruppe gestartet sind.

Über die Jahre haben wir mit mehr oder weniger erfolgreichen Themen und mit viel Freude beim Pattensener Faslamsumzug mitgewirkt.

Ab 2003 sind wir dann als „Ladykracher“ durchgestartet und konnten immer wieder die eine oder andere für unser Team gewinnen.

Wie schön, dass wir so viele verschiedene Talente dabei haben: Da gibt es die Tanzmäuse, die kreativen Köpfe, die Orga-Damen, die Verpflegungskünstlerinnen, die flinken Näherinnen und die Allroundkünstlerinnen, die Partymacherinnen und die Aufräumtalente.

Unsere Party- und Bauzentrale war lange bei Schmidt’s im Keller. Dort hatten wir ein warmes und gemütliches Zuhause während der vielen Faslamsjahre. Die letzten zwei Jahre durften wir im alten Feuerwehrhaus kreativ sein, basteln und feiern.

Auch außerhalb der Bauzeit treffen wir uns uns mindestens einmal jährlich zum Grillen mit verbundenen Freizeitaktivitäten (z.B Kanu fahren, Besuch auf dem Weihnachtsmarkt). Es gab auch schon einige Kurzurlaube übers Wochenende an der Ostsee.

Jedes Jahr ist Faslam eine große Gaudi für uns, auch wenn das Wetter mal nicht ganz so mitspielt oder die eine oder andere Ladykracherdame plötzlich aus Krankheitsgründen ausfällt. Dank unserer vielen Hintergrunddamen konnten wir spontane Lücken immer erfolgreich schließen.

So durften wir über die Jahre mit diversen Themen und dazugehöriger Tanzeinlage das Publikum begeistern:

Schatzi, ich schenk dir ein Foto!

Schnecken

Das Glück liegt auf der Straße!

Discokugeln

Hai-Attack-Surfer weg!

Schnapsdrosseln

Unseren größten Erfolg konnten wir im Jahr 2016 feiern! Da sind wir tatsächlich als „Oktopussis“ 1. Gesamtsieger des Faslamsumzuges geworden! Das war ein wirklicher „Kracher“!

Daraufhin haben wir dann ordentlich die Korken knallen lassen und ein bisschen stolz waren wir natürlich auch!

Glücklicherweise konnten wir noch alle im Februar 2020 „coronafrei“ das Faslamsfest feiern und hoffen, dass 2023 wieder alle mit uns am Start sind! Bleibt alle weiterhin gesund! Wir freuen uns auf das nächste Faslamsfest in alter Frische!

Bis dahin: „Faslam !!!“

Eure

LADY KRACHER

Termine Faslam 2023

NEU

Freitag, 30.12.22	15:00 Uhr	**Umbau des Schützenhauses**
Freitag, 06.01.23	20:00 Uhr	**Mitgliederversammlung** Dorfraum Pattensen
Donnerstag, 19.01.23	24:00 Uhr	**Letzter Annahmetermin für Themenanmeldungen**
Samstag, 04.02.23	15:00 Uhr	Einlass **Kindermaskerade** im Schützenhaus
	15:30 Uhr	Kinderunterhaltung mit tollen Geschenken für die kleinen Gäste
	20:00 Uhr	**Faslamsfete** im Schützenhaus mit DJ Jürgen Brosda **Happy Hour von 20:00 bis 21:30 Uhr**
Sonntag, 05.02.23	13:30 Uhr	**Großer Festumzug** (Aufstellung ab 12:15 Uhr in der Bahlburger Straße)
	ab ca. 15:30 Uhr	**Umzugsparty** im Schützenhaus mit DJ Birne
Montag, 06.02.23	11:30 Uhr	**Schnorren** der Faslamsschwestern und -brüder im Dorf (Treff 11:00 Uhr beim Dorfraum)
Dienstag, 07.02.23	18:30 Uhr	**Festtafel** im Schützenhaus Für Mitglieder und geladene Gäste Achtung Ordenspflicht! - Einlass ab 18:00 Uhr Mitgliedskarten bitte bereithalten!
	ab ca. 21:00 Uhr	**Tanz für Jedermann** mit DJ Birne
Mittwoch, 08.02.23	10:00 Uhr	**Rückbau der Schützenhalle** Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt
Freitag, 10.02.20	19:00 Uhr	**Faslamsausklang für Jedermann** im Schützenhaus Wagenpreisausgabe, Tombola und Freibier **Preisausgabe bis spätestens 20:00 Uhr!**

ACHTUNG: Teilweise neue Veranstaltungsorte!

pattensener_faslam

Pattensener Faslamsklub